

Tuxer Alpen Naviser Kreuzjöchl (2536 m)

6

Ski-Schmankerl mit Olperer-Blick

Dank des hoch gelegenen Ausgangspunkts und seiner schönen Skihänge hat sich das vergleichsweise schneesichere Naviser Kreuzjöchl als Tuxer Skitouren Klassiker allererster Güte etabliert.



↑ 1170 Hm | → 12 km | ⌚ 3 ½ Std. |

Talort: Navis (1330 m)

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz hinter Navis (1380 m)

Gehzeiten: Parkplatz – Naviser Hütte 1 Std. – Naviser Kreuzjöchl 2 ½ Std.

Mobil vor Ort: Mit Umsteigen in Innsbruck nach Matrei und mit Bus 8365 nach Navis
Karten/Führer: AV-Karte 1:50 000, Blatt 33 »Tuxer Alpen (mit Skitouren)«; M. Stadler »Skitourenführer Tuxer und Zillertaler Alpen«, Panico, 2011

Hütten: Stöcklalm (1882 m), an Wochenen-

den geöffnet

Information: Tourismusverband Wipptal, Tel. 00 43/52 72/ 62 70, www.wipptal.at

Beste Jahreszeit: Januar bis April

Charakter: Nach einem einstündigen Anstieg durch den Wald geht es über schöne freie Skihänge zum sensationell aussichtsreichen Gipfelrücken.

Einsamkeitsfaktor: Die Tour ist an Wochenenden sehr beliebt.

Orientierung/Route: Zunächst geht es auf einer Forststraße zur Naviser Hütte,



dahinter kann man entweder weiter den Fahrweg bis zur Stöcklalm folgen oder direkter ansteigen indem man diesen abkürzt.

Nun geht es über freie Hänge weiter nach Osten empör, bis sich der Anstieg nach Süden wendet, um über eine Art Rampe einen



Tuxer Alpen Naviser Kreuzjöchl (2536 m)

breiten Bergrücken zu erreichen. Diesem folgt man nun weiter bergan. Das Gelände wird flacher und man sieht auch schon den deutlichen Gipfelrücken vor sich, über den man zunächst noch einmal ansteigend, dann eine flache Schneide querend, das Gipfelkreuz erreicht.

Die Abfahrt erfolgt auf dem selben Weg.

Alternativ-Abfahrt: Man kann vom Gipfel aus auch über einen breiten Rücken nach Süden abfahren und dann nach rechts über schöne freie Westhänge zur Mösl- und weiter zur Blasigleralm wedeln. Ab dort darf aber auf der flachen Talstraße nach Navis kein Pappschnee liegen.

Michael Pröttel



Das Naviser Kreuzjöchl von Nordwesten